Jos. J. Mickley 927 Market St

Der Lecha County Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von T. W. Rhoads, Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße

No. 42. Dienstag, den 5ten Februar, 1867. Jahrgang 40.

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 14. Febr. 1867, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, an der Straße von Millerstaun nach Treplestaun, Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

Sechs Pferde, als ein schwerer für fjährig'r Familiengaul, ein schwarzer Gaul, 8 Jahre alt und überall zu gebrauchen, ein achtjähriger schwarzer Sattelgaul, ein Fuchs welcher überall schafft eine gelbe Mähre, und ein braunes Hengstfüllen, 9 Monate alt und nicht zu übertreffen im Caunty; 5 Milchkühe, 3 Rinder—eins davon großtragend, ein schwerer brauner Bull, 6 Läuferschweine, 4 Schafe, ein guter Schäfer Hund, ein schwerer 4 Gäulswagen, mit Body, so gut wie neu, ein anderer 4-Gäulswagen mit Erzbody, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, ein Heuablader, Säemaschine, Mähmaschine, Windmühle, Patent Heurechen, Welschkornpflanzer, Schubkarten, 2 Paar Heuleitern mit Schemel, Wagenboards, Holzschlitten, Pferdegeschirr, Pfluggeschirr, 6 Fliegennetze, Checkline, Kummete, Blindhalftern, Kummetdecken, Fuhrsattel, 3 Heiswagen, Pflugswagen, Sperr- und Kühketten, Mist und Heugabeln, Rechen, Schaufeln und Schippen, Grubhacken und Picks, Pflanz-Grundbirnen beim Buschel, 4 Pflüge, 2 Eggen, Welschkornpflug, 2 Cultivätors, eine doppelte Set Carriage-Geschirr—eins davon einspännig, Zäune, und noch viele andere Artikel zu umständig anzuführen, und es wird alles ohne Rückhalt verkauft.

Die Bedingungen am Verkaufstage, von

Jonas P. Gaumer.

A. Ziegenfuß, Auktionär.

Januar 29, 1867 raf3

Oeffentliche Vendu.

von persönlichem Eigenthum.

Auf Dienstag und Mittwoch den 5ten und 6 Februar, an jedem Tage um 12 Uhr Mittags soll an der letzt herigen Wohnung des verstorbenen Nathan Groß, unweit Siegersville, Nordwheithall Taunschip Lecha Caunty, das folgende werthvolle bewegliche Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein Familienpferd, ein fettes Schwein von ungefähr 275 Pfund, ein 1 Gäulswagen, ein 1-Pferdewagen, Sulky, Irrisch Hütten, Holzschlitten für ein Pferd, eine Schätzung-Deichsel, Strohbank, Windmühle, Pflüge, Eggen, 3 einspännige Pferdegeschirre—eins davon so gut wie neu, Sattel, Fliegennetz, 2 Schätze Schüttelleitern, Heuleitern mit Schemel, Sperrkette, Kühketten, Wagen und Schlittenkette, Fuhrsattel, Gravesen, Hu und Stroh bei der Tonne Mist, ungefähr 2000 Kastanien Rail, Schindeln, Eichen und Kastanien Brettern, ein Stall an der Union Kirche, Welschkornkasten, Schubkarren — Betten und Bettladen, Schrank, Carpets, Sekretär, Bureau, Stühle, 3 Büchsen, 2 Pistolen, 2 silberne Taschenuhren, Buffalohaut, Mehlkiste, 16 Häfen mit Latwerge, Schmalz, Kochofen mit Rohr, Holz- und Kohlenofen mit Rohr, wollene Bänkets und Teppiche, Zuber, Ständer, Bänke, und noch viele andere Bauern und Hausgeräthe, zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Groß,
Reuben Groß, } Ad'ors.

☞ Am ersten Tage der Vendu wird vom Eigenthum der Wittwe Groß verkauft wie folgt:

Ein Buggy so gut wie neu, Bett und Bettlade, Settre und Kissen, Spiegel, und noch andere Sachen.

Januar 15, 1867. raf3w

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 7. Februar 1867, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterschrieben en, in Obermilford Taunschip, Lecha Caunty nahe Scheimersville, folgendes bewegliche Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

Fünf Stück gute junge Pferde—eins davon ein ausgezeichneter Familien gaul 6 Jahre alt,

26 Stück Rindvieh—darunter ein junger Bull und eine Kuh mit Kalb, 3 Bauerneiwägen, ein Buggy, 4 Pflüge, 3 Eggen, ein Wagen-Body, 2 Paar Heuleitern und Schemel, 1 e re Fässer und Boxes, Sperr- u. Kühketten, Hebeisen, Picks, Rechen, Gabeln, ein feuerfester Geldschrank (Säfe,) so gut wie neu, 2 Holzschlitten, Zuchtschlitten, gesägtes Holz, Geschirr für 4 Pferde, 3 einspännige Geschirre, Kochofen und Rohr, Stühle, Bettladen, Carpet bei der Yard, Fliegennetze, eine Schlitting-Deichsel, Schleifstein, Heu bei der Tonne, Stroh beim Gebund, Hudelstroh, Welschkornlaub beim 100 Gebund, 2000 Riegel beim 100 Schellen, ein Parlor Ofen und Rohr, und noch viele andere Bauern- und Hausgeräthe, zu weitläufig anzuführen.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs, und Aufwartung von

Daniel W. Kemmerer.

Januar 29, 1867 nab3

Haus und Lot

zu verkaufen.

Ein backstein nes Wohnhaus, so gut wie neu, mit einem guten Keller, Basement und 6 Stuben, auf einer Viertelacker Lot, sammt einem nie fehlenden Brunnen, Stall, Backofen und einer Verschiedenheit vorzüglicher Obstbäume, ist durch Privathandel für $1100 zu verkaufen. Dieses Eigenthum liegt in Lynnville, Lecha Caunty, wo ein vortrefflicher Standplatz für irgend einen der folgenden Handwerker ist: Schuhmacher, Schmied, Schreiner, Cabinetmacher, Kutschenmacher, oder auch für's Privatleben. Postamt, Stohr, Müller u. Aerzte befinden sich in der unmittelbaren Nähe. Man melde sich bei

Michael M. Kistler,

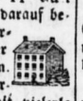
Januar 15. 1867. raf3w

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge einer durch das Waisengericht von Lecha Caunty, erlassenen Verordnung wird auf Mittwoch den 6ten Februar 1867, um 2 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

Zwei gewisse Stücke Land,

gelegen ungefähr Dreiviertel einer Meile von Siegersville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angränzend und beschrieben wie folgt:



No. 1 grenzt an Land von John Hauser, Joseph Groß, Bertram Seip, George Roth, Reuben Semmel und Andern, enthaltend 11 Acker und 9 Rathen. Die Verbesserungen darauf bestehen aus einem zweistöckigen backsteinernen Wohnhaus, einer Främe-Scheuer und den nothwendigen Außengebäuden. Das Land ist all klar, in hohem Cultur-stande, unter guten Fenzen, und ist mit vielerle Obstbäumen versehen.

No. 2 grenzt an Eigenthum von Evan Guth Reuben Groß Michael Semmel, Nathan Ebert; enthaltend 28 Acker und 143 Rathen. Beinahe 5 Acker davon sind Holzland, und der Rest gutes Bauland in hoher Cultur und guten Fenzen:

Es ist das hinterlassene liegende Eigenthum des verstorbenen Nathan Groß, letzthin von vorbesagtem Taunschip.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Groß,
Reuben Groß, } Ad'ors.

Durch die Court—Geo. W. Hartzel, Clerk.

Januar 15, 1867. na3w

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 2ten März 1867, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Weissenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden nämlich:

Vier Pferde, 2 Füllen 5 Kühe, 1 Rind, 1 fetter Bull, ein 4

Pferdewagen, ein 2 Pferdewagen, 3 Bodies Pflüge, Eggen, Dreschmaschine, Säemaschine, Futtermaschine, Holzschlitten, Heuleitern, Pferde-Sperr- und Kühketten, Schubkarren, mehreiner großen Verschiedenheit anderer Bauerngeräthe, zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen und Aufwartung am Tage des Verkaufs, von

John George.

Jan 22. raf—

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen William Wuchter, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzusuchen und abzubezahlen, — Und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe während dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Nathan Wuchter,
Reuben Wuchter,
Henry Wuchter, } Ex'ors.

Januar 8. 1867 na6m

Bier und Merz

Haben soeben einen ausgedehnten Stiefel und Schuhstehr in der Hamilton-Straße, zwei Thüren unterhalb der 9ten eröffnet, wo sie sofort auf Hand halten werden, ein gutausgewählter Stock von allen Arten fertiggemachter

Stiefeln und Schuhen,

von den östlichen Cities, und unserer heimgemachten Arbeit, welchen sie wohlfeiler verkaufen werden, als man sonstwo dieselbe Artikel kaufen kann, indem sie bestimmt nur für Cäsch verkaufen.

Sie laden Alle ein anzurufen und ihren Stock zu untersuchen, ehe man sonst wo kauft, indem sie selbst kommen überzeugt sind, daß Kunden sich befriedigen können, insoweit es die Preise und Qualität anbetrifft.

Kunden-Arbeit,

von jeder Art, so wie Flickarbeit, wird prompter Aufmerksamkeit geschenkt.

☞ Sie beschäftigen nur die allerbesten Arbeiter, und sind daher im Stande, Fabrik-Artik in herzustellen, die in keinem andern Etablisement übertroffen werden können.

☞ Besondere Aufmerksamkeit wird der Verfertigung von French Kalb und Patent Ledernen Stiefeln gewidmet.

J. S. Biery. S. L. Merz.

Allentaun, Mai 8, 1866. na13

Hockendaqua Hotel

Zu verkaufen.

Dies ist ein sehr gewünschter Gasthaus-Stand und soll an günstigen Bedingungen verkauft werden.—Geschieht ein gutes steinernes Wohnhaus und Lotte, am nämlichen Ort —Man rufe an bei

J. W. Grubb, Allentaun, oder
S. H. Price, Agt, Hockendaqua.

December 11. 1866. nakv

Sinking-Spring

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Mitglieder der Sinking-Spring-Feuer Versicherungs Gesellschaft, welche versäumt haben ihre Note No. 15 zu bezahlen, werden aufgefordert bei erster Gelegenheit bei Hrn. Nathan Weller, in Allentaun, oder bei Joshua Seiberling in Wesenburg, mit ihren Polizen anzurufen und Richtigkeit zu machen.

Joshua Seiberling, Agent.

Januar 29. na3m

Zum Verkauf.

Eine gute kleine Karten-Presse ist billig zu verkaufen in der

Patriot Druckerei.

November 27.

Alpine Bitters!

Dieses bekannte und sehr beliebte Bitters wird von Wurzeln und Kräuter, welche in den Gebirgen der Schweiz gesammelt werden, bereitet; dieselben sind an und für sich schadlos, besitzen indessen wundervolle Gesundheit stärkende Eigenschaften, welche hauptsächlich in allen Fällen von Dyspepsia, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Magenschwäche, Schwindel, Nervosität, Kolik, hysterische und hypochondrische Beschwerden, sowie in allen Fällen von weiblicher Debilität, wirksam sind.

Ferner ist das Alpine-Bitters ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kaltes Fieber, Cholera, Cholerine, &c.

Die Dosis in diesen genannten Fällen ist ein Eßlöffel voll dreimal vor dem Essen, auch mehre remale den Tag über genommen, je nachdem es die Heftigkeit oder Dauer des Uebels gefordert.

Dieses Bitters ist für Damen oder solche Personen, welche keinen Wein oder Liquere lieben, wohl zu empfehlen.

Die fortgesetzte wachsende Nachfrage für dieses allgemein populäre europäische Mittel hat die Unterzeichneten bewogen, Agenten in allen Theilen der Union zu ernennen, welche Bestellungen prompt ausführen werden.

Kornemann und Co,

Alleinige Agenten und Importeure für die Vereinigten Staaten und Canada, 8 Cedar St New York.

Agenten für Penn. Johnston, Holloway und Cowden, Philadelphia.

Januar 29 rq-13

Nachricht,

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten die Angelegenheiten der Wittwe Rachael Trexler, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, ins Reine zu bringen, sich vereinigt haben.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem gedachten Zitraum wohlbestätigt einzuhändigen.

Jonas Trexler,
Maria Fogel,
Sarah Seiberling,
Carolina E. Harlacher,
Exors.

Januar 15. 1867. na6m

Ein Lehrjunge

Zur Erlernung des Schmied-Handwerks, wird sogleich verlangt bei dem Unterzeichneten in Macungie Taunschip, Berks Caunty nahe bei Rothrockville.—Ein braver und williger Junge, wird gute Aufmunterung finden und an vortheilhaft ern Bedingungen als an irgend einem andern Ort angenommen.—Man rufe unverzüglich an bei

Charles Kerschner.

Januar 22. 1867. —4m

Privat Verkauf.

Von einer schätzbaren Lotte Grund.

Dieselbe ist gelegen in Mechanicsville, Süd Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, enthaltend 3 Acker mehr oder weniger.—Die Verbesserungen darauf sind Ein gutes Främ-Wohnhaus, eine Främ-Scheuer und andere Außengebäude.—Gleichfalls befinden sich von den besten Appelbäumen und Pflaumen-Bäumen, so wie herrliche Trauben darauf

Für die Kaufsbedingungen spreche man vor bei dem Unterzeichneten, der selbst auf der Lotte wohnt.

Mahlon Luther.

Januar 29. 1867 raf3w

Letzte Erinnerung.

Da die Gebrüder Luber ihre Firma aufgelöst haben, sind alle Diejenigen welche in ihren Büchern schuldig sind, ernstlich ersucht, am ersten Standplatze anzurufen (nun Edward Ruhe) und Richtigkeit zu machen.

Gebrüder Huber.

Allentaun, Jan. 29, 1867. raf3m

Wird verlangt.

Ein Lehrjunge zur Erlernung des Grobschmied Handwerks wird sogleich bei dem Unterzeichneten in Süd Whitehall Taunschip, Lecha Caunty verlangt. Das Nähere bei

Tilghman Scherer.

Januar 8, 1867. raf3m

An Schuhmacher!!

Eine gute Auswahl von Morocco, Leining und Binding Leder, auch alle zum Schuhmacher Geschäft gehörige Artikel zu haben bei

J. B. Moser.

Fehler der Jugend.

Ein Herr der seit Jahren an nervöser Debilität, frühzeitigen Verfalle litt, und all den Effekten jugentlicher Unbedachtsamkeit, wird für die leidende Menschheit, allen die es nöthig haben, ein Rezept und Anweisung dieses einfachen Mittels zusenden, durch welches er curirt wurde.—Leidende die durch die Erfahrung des Bekanntmachers zu profitiren wünschen, können ihre Adresse richten an

John B. Ogden,
No. 13 Chamber St., N. York.

Feb. 27, 1866. ra13

Amerikanisches

Reinigungs-Mittel.

Es ist jederzeit nothwendig, Krankenzimmer, Schlafstuben, Abtritte, Schlachthäuser und der gleichen rein zu halten, besonders zur jetzigen Zeit, wenn die Cholera uns zu besuchen droht.

Obiges ist das einzige Mittel welches die gehörigen Dienste thut. Es ist zu haben bei.

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Mai 29, —bo

Nachricht.

Damen und Herren

Dies ist um Euch zu benachrichtigen—Eins und Alle—von der wirklichen Thatsache, daß wir bereit sind Euch zu verkaufen,

Die feinsten Mink Sable Furs

" " Fitch "
" " Siberian Squirrel "
" " Wasser Sable "
" " French Sable "
" " Stone Martin "
" " Bean Martin "

und Beaver Trimmings für Hoods, so wie die besten meist geschmackvollen und modischen fertiggemachten Hoods—Alles für weniger Geld als irgend sonstwo. —Gleichfalls

Manns Hüte, Kappen und Kragen
Knaben " "
Kinder Hüte und Kappen, "

denen wir besondere Aufmerksamkeit weihen und von welchen wir nun ein vollständiges Assortement auf Hand haben. Rufet bald an, ehe die Güter jeden Tag im Preise steigen. Ihr könnt nun 20 bis 30 Pro cent ersparen, bei frühe zu kaufen.

Sehr dankbar für die liberale Kundschaft die uns ehedem zu Theil wurde, und so hoffend wir indem wir billig verkaufen, daß Ihr unsere Kunden verbleiben werdet.

Christ und Sower.

C. E. Christ. John Sower.

December 4, 1866. ra13

Das große Allentaun

Cabinet Waaren Lager!

Heimbach, Hess'sch und Co.,

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem allgemeinen Publikum die Nachricht zu geben, daß sie obiges Geschäft noch immer betreiben, in dem Gebäude No 32 West-Hamilton Straße, einige Thüren oberh lb der Oddfellow Halle und gerade gegenüber dem Lecha Co. Patriot Bureau stehr, allwo sie jederzeit bereit sind allen Anforderungen gerade nach Wunsch zu dienen. Ihr gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zu a Theil aus folgenden Artikeln:

Bureaus, Sideboards, Pier, Centre, Dining und andern Tische, Bücher und alle Arten andere Schränke, Whatnot und Sofastische, Spring und Schaukel-Stühle,

Bettstellen von allen Arten

sowie überhaupt alle Artikel, die in einem vollständigen Cabinet Warenlager gesucht werden.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Mode, und jeder von ihnen verkaufte Artikel muß das sein für was sie ihn verkaufen, und muß volle Satisfaction geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, soll es jedenfalls bei ihnen vorsprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem sie versichert sein können, daß sie ihnen die besten Bürgen anbieten können.

☞ Als solch unserer findet man sie stets bereit und sie führen ihre Aufträge prompt und in schlimster Ordnung aus. Mit Mahagony, Wallnuß oder Tuch überzogenen Särgen versehen sie jeden Aufsteckenden und zu billigen Preisen.

Wohnung: Wallnuß Straße oberhalb der 9.

Heimbach, Hess'sch und Comp.

Allentaun, Februar 7, 1866. na13

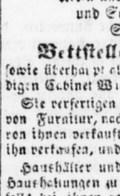
Der wohlfeile Hutstohr.

Bitting und Christman,

Beehren immer noch ihre Geschäfte nach Ihrem zu dem Adler Hotel, Allentaun, Pa.

Wo sie nun einen neuen Stock von Waaren bestehend aus einem glänzenden und prächtigen Neuen Style von Hüten und Kappen, der jemals dem Publik geboten worden, an Hand haben.

Die Kinder Fancy Hüten und Kappen,



sind nun da und schön.—Der Stock ist ausgewählt aus den besten Fabriken und wurde dafür Cäsch bezahlt, und werden an den allerbilligsten möglichen Preisen wieder verkauft, und brauchen sich daher keine Artikel der Kundschaft des Publikums unbetrüglich sind.

☞ Hüte von irgend einer Art werden auf Bestellung verfertigt und nach dem Fashionable gearbeitet.

☞ Landsleute werden mit Hüten an den philadelphia Preisen versehen.

☞ Ein reiches Assortement von allen Arten Koffern, Valizen, Regenschirmen, Sparzierstöcke, etc. etc.

werden sofort an Hand gehalten und an den niedersten Preisen abgelassen.

März 27, 1866. na13

Lutherische Kalender,

für 1867.

Ein großer Vorrath von deutschen und englischen lutherischen Kalender für 1867, sind im „Patriot Buchstohr" zum Verkauf.—Viele kaufen diesen Kalender weil er allerlei lehrreiche Kirchliche Sachen enthält.—Es werden jährlich 40 bis 50 000 Copien von dieser Schrift verbreitet.—Man kann sie auch durch die Post beziehen.

December 4. 1866. raf3m

Der Postreiter.

Der Unterzeichnete, Postreiter durch Süd- und Nord-Whitehall, Lowhill, Heidelberg und Weisenburg, gibt hierdurch Nachricht, daß wieder ein Jahr Postgeld verfallen ist — und ersucht seine Kunden unverzüglich an ihn selbst, oder an die Packhalter abzubezahlen.

Benjamin Diehl.

Jan. 22, 1867.

Extra scharfe Soda Asche,

zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Dec. 4. 1866. raf3m

Henry Gabriel's

wohlbekannte

Wollmühle!

Allentaun, Penn'a.

Cassimer, Bett-Teppiche, Blankets, Flannell, Sattinett, Halb Leinen —Woll Karsin, Spinnen, Weben, Färben, Fallen, Finischen.

Ich mache hiermit den Einwohnern dieses und der angränzenden Countys bekannt, daß ich bereit bin, in meinen Etablissement Wolle zum Verarbeiten einzunehmen.

Eine große Quantität ausgezeichneter Waaren besonders Cassimer, Flannell und Bett-Teppiche sind bei mir vorräthig und im Großen und Klein n billig zu verkaufen oder für Wolle zu verkaufsch.

Die Wollsücher in diesem Lan esthe le werden es zu ihrem Vortheile finden, ihre Wolle direkt nach der „Allentaun Woll-Mühle" zu senden, denn ich habe mein Etablissement dergestalt erweitert, daß ich glaube, alle Ansprüche aus der Nähe und Ferne zeitig und nach Wunsch befriedigen zu können.

Henry Gabriel.

Allentaun Mai 8, 1866. na13

Der Postreiter.

Der Unterzeichnete, Postreiter durch Süd- und Nord-Whitehall, Lowhill, Heidelberg und Weisenburg, gibt hierdurch Nachricht, daß wieder ein Jahr Postgeld verfallen ist — und ersucht seine Kunden unverzüglich an ihn selbst, oder an die Packhalter abzubezahlen.

Benjamin Diehl.

Jan. 22, 1867.

Extra scharfe Soda Asche,

zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Dec. 4. 1866. raf3m

Nachricht.

Damen und Herren

Dies ist um Euch zu benachrichtigen—Eins und Alle—von der wirklichen Thatsache, daß wir bereit sind Euch zu verkaufen,

Die feinsten Mink Sable Furs

" " Fitch "
" " Siberian Squirrel "
" " Wasser Sable "
" " French Sable "
" " Stone Martin "
" " Bean Martin "

und Beaver Trimmings für Hoods, so wie die besten meist geschmackvollen und modischen fertiggemachten Hoods—Alles für weniger Geld als irgend sonstwo. —Gleichfalls

Manns Hüte, Kappen und Kragen
Knaben " "
Kinder Hüte und Kappen, "

denen wir besondere Aufmerksamkeit weihen und von welchen wir nun ein vollständiges Assortement auf Hand haben. Rufet bald an, ehe die Güter jeden Tag im Preise steigen. Ihr könnt nun 20 bis 30 Pro cent ersparen, bei frühe zu kaufen.

Sehr dankbar für die liberale Kundschaft die uns ehedem zu Theil wurde, und so hoffend wir indem wir billig verkaufen, daß Ihr unsere Kunden verbleiben werdet.

Christ und Sower.

C. E. Christ. John Sower.

December 4, 1866. raf3

Ein noch nie erhörter glücklicher Fortgang von

Hubbel's Golden Bitters!

Wir beanspruchen diesen Fortgang in der Güte und Wirksamkeit desselben — und als das beste Tonic Bittere in der Welt.

Die Zeugnisse die wir erhalten, ohne daß wir darnach fragen von allen Theilen der Welt, beweisen geradezu, was wir dafür beanspruchen.

Das Bittere enthält keine giftige Bestandtheile, belebt die Verdauungs-Organe — vermehrt die Temperature des Körpers und die Macht der Circulation. In Wahrheit dasselbe bewirkt eine gänzliche Umwälzung des Systems.

Leset die Zeugnisse.

New York, April 23, 1864.

George C. Hubbel und Co.,—Meine Herren: Wir haben Ihr „Golden Bitters analisirt, und finden daß es die Notiz der medizinischen Profession verdient. Seit der Analisirung haben wir es in unserer Practice gebraucht, und mit gewünschten Resultaten — und finden es besondere vortrefflich da wo die Verdauungs-Organe außer Ordnung gerathen sind—zum Beispiel für Dyspepsia, Diarhoea, krankes Kopfweh Colic u. s. w., und es ist ein vorzüglicher Tonic für täglichen Gebrauch für ältliche Personen oder Personen von schwachen Constitutionen.

Die Ihrigen, u. s. w.

Drs. J. F. und T. S. Norberry,
No. 130, Ost 325ste Straße.

New-York, März 30, 1864.

George C. Hubbel und Co, Hudson, N. Y.

Meine Familie hat sichtbaren Nutzen von dem Gebrauch Eures „Golden Bitters" erhalten. — Ich bin angetrieben dafür meinen Dank in diesem Brief auszusprechen. Ich kann mit Gewißheit sagen, daß seitdem eine Bottel von Eurem Bitters ihren Weg in mein Haus gefunden hat, daß ich keine Klage von Dyspepsia gehört habe. — Meine Frau war seit Jahren mit dieser Krankheit behaftet. Die Symptome und die Krankheit haben beide verlassen und sie ist nun gesund. — Andere der Familie interessiren die guten Qualitäten Eures Artikels — und ich kann zum Schluße nur sagen, daß ich mich glücklich fühlen würde persönliches Zeugniß zu irgend einer Zeit, in Bezug darauf, zu geben, wenn ich dazu aufgefordert werden würde.

Der Ihrige
H. A. Graham,
24de Straße Constant Straße Montreal.

Juli 11. 1864.

Herren Devins u. Burton —Meine Herren:— Für die letzten 11 Monaten habe ich beinahe täglich gelitten durch starke Anfälle von Dyspepsia—so viel so daß ich kaum eine Mahlzeit in meinem Magen erhalten konnte für mehr als 20 Minuten —Zur Nachtzeit empfand ich eine Brennen in oder nahe dem Herzen —Eine allgemeine Niedergeschlagenheit war natürlich die Folge, wozu sich Kopfweh Dizziness oder Dimness gesellte. Ich probirte verschiedene cathartische Zusammensetzungen und Magen-Preoperationen—aber alles ohne guten Erfolg.—Ich gebrauchte nun 4 Bottels von Hubbel's Golden Bitters seit welcher Zeit ich mit keiner der obigen Krankheiten geplagt war —Für den Nutzen erhalten durch dieses Bitters, fühle ich mich angetrieben öffentlich mein n Dank auszusprechen

Geo. A. Bankroft,
Rechnungsführer und Collecter.

Probirt das Bittere und werdet überzeugt.—Es ist überall zum Verkauf.

Geo. C. Hubbel und Co.
Gänzliche Eigenthümer.

H. W. Hubbel, Agent 23, Cedar Straße New York.

E. G. Boyz, Walnußstraße, Philadelphia, Groß verkauf Agent.

Nov 27 1866 ra6v

Furchtbares Zerbrechen!

Großer Zusammenlauf!

Grim und Reninger's Neuer Stohr,

No. 9, West-Hamilton Straße, Allentaun, Penn'a.

Sie offeriren ihren ganzen neuen Stock von Füter, zu weit reduzirten Preisen, für die nächsten 30 Tagen—für weniger als sie in den Cities gekauft werden können

Dreß Güter

Solche als Merinos, Poplins, Plaids, Alpaccas Delains und Prints, in großen Quantitäten.

Schawls! Schawls! Schawls!

Brocha, schwarze Thibit und Blanket Schawls.

Balmorals! Balmorals!

Damen und Misses Balmorals und Hoopskirts an jede niederen Preisen.

Flannels! Flannels!

Alle Art n, Qualitäten und Verschiedenheiten von Flannels.

Tuch und Cassimers,

für Männer- und Knaben-Anzüge, zu den allerniedrigsten Preisen — haben keine Zeit alle zu anführen — und wollen blos sagen—daß wir Güter wohlfeiler verkaufen, für weniger als sie gekauft werden können.

Unter-Kleider!

Solche als Unterhosen, Hemden und Wollen Jacken.

Carpets! Carpets! Carpets!

Solche als Floor und Stiegen-Carpets — alle Breiten von Oelluch an den allerniedrigsten Preisen. Vergesset den Ort nicht.

Grim und Reninger.

No 9, West Hamilton Straße, 4 Thüren oberhalb dem „Adler Hotel."

December 11, 1866. ra6v

Der Competition voraus!

Schwing. Gewinn.

trifft jedesmals die Marke!

Vertilgungskrieg gegen Alle!

Hohe Preise und ungebührliche Profite!

Krämers Populärer Stohr

enthält einen

Immensen Vorrath

von

Herbst- und Winter-Waaren,

welche fast sämmtlich vor dem neulichen Steigen der Preise gekauft wurden. Deshalb will und werde ich dieselben unter dem Markt-Preise ablassen.

Dreß-Waaren

In der größten und elegantesten Auswahl außerhalb New York werden zu geringem Preise, etwas höher als die New Yorker Preise, verkauft werden. Sie umfassen:

Französische Merinoes (in jeder Farbe und Schattirung,)
Französischer Rep, do. do.
Irisch und French Poplins,
Einfache und figurirte Wollen-Delains,
Mohai Lustre, Empreß Cloth, Weiße und Schwarze Checks, Schwarze und Fancy Seidenzeuge, Plaid Poplins
Gestreifte Poplins, Plaid Wollene Delains, Plaid und gestreifte Alpacas,
Plaid Cloth &c.,

welche in Betreff ihrer Auswahl, Varietät und Angemessenheit für das Bedürfniß, den Geschmack und die Tasche des Publikums unübertrefflich sind.

Besondere Vortheile in dem Schawl-Departementr.

Brocha in jedem Style und zu jedem Preise, wenigstens um 40 Prozent billiger, als während der letzten Saison; lange und Square Blanket-Schawl in jeder Varietät zu

Erstaunlich billigen Preisen.

Beste Balmorals zu $2 50, volle Größe.

Wollene Plankets in jeder Farbe,

wohlfeiler als das Wohlfeilste.

Musselins, Bettzeuge, Draperings

und alle für den Haushalt gebrauchte Stoffe zu

Ex-traordinären Preisen.

Herren- und Knaben-Zeuge.

Dieses Departement verdient besondere Berücksichtigung und enthält die vollständigste Auswahl von Tuch, Cassimer, Sattinett, Jeans, Westenstoffe u. s. w., dem Bedürfnisse und Geschmacke der Alten und Jungen angemessen und zu einem Ersparnisse von wenigstens 30 Prozent.

Des Geschäfts-Andranges eingedenk,

welcher bis jetzt das Bestreben, Allen zu gefallen, begleitete, und welcher im Feld für die Herbst und Winter-Campagne des Handels, bin ich entschlossen, das große System morströser Preise und möglichst die Preise zurückschlagen, wenn nicht gänzlich zu besiegen, und ich werde in der Zukunft, wie es in der Vergangenheit geschah, an meinem Motto festhalten, welches lautet:

„Große Verkäufe und kleine Gewinne. Die beste Waaren für das wenigste Geld."

Alles, was ich verlange, ist ein Vorsprechen, um, wenn auch nicht zu kaufen, doch einen richtigen Begriff von den herrschenden Moden zu gewinnen und mit mir Waaren einem billigen Vergleiche mit denen meiner Nachbarn zu unterwerfen. Man wird ausfinden, daß sie für eine Competition sind.

M. J. Krämer,
dem „Eagle Hotel" gegenüber.

November 13, 1866 na13

Trockene und gesereente

Kohlen! Kohlen!

Preisen herabgesetzt an

Smith und Osmun's Kohlen-Hof.

Smith und Osmun

benachrichtigen achtungsvoll ihre Freunde so wie das allgemeine Publikum, daß sie den Holz- und Kohlen-Hof gegenüber dem „Jordan-Haus," in dem ersten Ward, Allentaun, führen geeignet von Jonas Koch, käuflich an sich gebrecht haben—allwo sie die saubersten Qualitäten von

Egg-, Ohr-, Nuß-, u. Chestnut-Kohlen,

en weit reduzirten Preisen, zum Verkauf auf Hand halten werden.—Gleichfalls Kohlen für Dampf-, Kalkbrenners- u. Grob-Schmied-Gebrauch.

☞ Kohlen werden in Feuerd einem Theil der Stadt abgeliefert—so bald sie bestellt sind.

☞ Gewicht guarantirt.

Bestellungen gelassen an dem Aller-Haus, oder an Deichler's Holzstohr, werden pünktlich besorgt.

Franklin Smith,
William Osmun.

Dec 18. 1866 n—13

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Fleis) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.